

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 308: Die Ruhmeshalle

In einem nervenaufreibenden und bis zuletzt spannenden Kampf ist es Takeshi und Sumpex tatsächlich gelungen, ihren Freund Troy, den ungeschlagenen Champion der Hoenn-Region, zu besiegen. Dabei war dies keinesfalls abzusehen, denn zwischenzeitlich hatte Troys Metagross Takeshis Sumpex mit einem Hyperstrahl so schwer verwundet, dass dessen Arm blutüberströmt war. Aus Vernunft und auch auf den Rat von Troy hin wollte Takeshi das Handtuch werfen und Sumpex zurückholen, um es sofort behandeln lassen zu können. Nur Sumpex' unerschütterlicher Kampfeswille sorgte jedoch dafür, dass das Match weitergehen konnte. Wütend und enttäuscht zugleich schoss es Takeshi mit einer Aquaknarre den Pokéball aus der Hand und führte ihm vor Augen, dass es nicht eher aufgeben würde, bis der Kampf wirklich vorbei ist. Und so kämpften die beiden schließlich weiter tapfer Seite an Seite, bis sie Metagross schließlich mit einer grandiosen Strategie besiegten.

Nachdem Takeshi und Sumpex den Sieg in vollen Zügen genossen und ihre Freude herausgeschrien hatten, stützte Takeshi seinen Pokémon-Partner, wobei er mit einem fröhlichen Lächeln sagte: „Na komm, Kumpel! Ich helfe dir hoch.“ „Sum...Sumpeeex!“, erwiderte Sumpex darauf mit einem dankbaren Blick, woraufhin Takeshi ihm dabei half, wieder aufzustehen, und es anschließend abstützte. Unterdessen hatte sich Troy zu seinem Bezwinger aufgemacht und stellte sich direkt vor ihn, wobei sich beide mit einem ernsten Blick ansahen. Doch nur kurze Zeit später machte sich auf den Gesichtern der beiden ein stolzes Lächeln breit, bis sie sich schließlich fair und sportlich die Hand reichten.

„Takeshi? Meinen herzlichen Glückwunsch.“, sagte Troy dabei mit einem freudestrahlenden Blick und schien ob seiner Niederlage keinesfalls enttäuscht zu sein, „Du hast diesen Kampf fair und anständig gewonnen. Damit hast du bewiesen, dass du keinesfalls zu Unrecht Pokémon-Meister geworden bist. Deine Fähigkeit, mit Pokémon zu interagieren und zu kommunizieren sowie das tiefe Band der Freundschaft zu deinen Pokémon haben dir den verdienten Sieg eingebracht. Von deinem unglaublichen Ehrgeiz, deinen brillanten Strategien und deiner Fähigkeit, andere unglaublich motivieren zu können, ganz zu schweigen. Du hast nun das Recht, dich Champion der Hoenn-Region zu nennen.“ „Wow, hahaha! Vielen Dank, Troy.“, erwiderte Takeshi darauf mit einem ganz begeisterten Blick, „Das bedeutet mir wirklich sehr viel. Denn ich habe...sehr lange...und äußerst hart auf dieses Ziel

hingearbeitet. Mein oberstes Ziel...war zwar immer, an der Pokémon-Liga teilzunehmen und Pokémon-Meister zu werden. Aber...ich habe immer im Hinterkopf gehabt, dass ich eines Tages auch gegen die Top 4 antreten will. Troy? Ich muss dir noch wegen etwas anderem danken...Du...hast mich immer motiviert, wenn wir uns getroffen haben. Auch wenn du stets ein Rätsel für mich dargestellt hast, deine Worte waren immer sehr aufbauend für mich. Und jeder einzelne Mensch, der mir auf meiner Reise Mut zugesprochen hat, hat damit einen kleinen Beitrag dazu geleistet, dass ich Pokémon-Meister und Champion der Hoenn-Region werden konnte. Nicht zuletzt...muss ich mich auch für diesen großartigen Kampf bedanken! Ich hab dadurch wirklich eine ganze Menge dazugelernt. Äh?"

Ziemlich erstaunt schaute Takeshi nun in das sanft lächelnde Gesicht von Troy, der plötzlich seine rechte Hand ausgestreckt und auf Takeshis Kopf gelegt hatte. Diesem streichelte er nun leicht übers Haar, wobei er mit einer sehr warmherzigen Stimme sagte: „Du musst dich nicht bedanken, Dummerchen! Wenn das einer tun muss, dann wohl ich! Denn du...hast mich nach langer Zeit endlich aus dem Trott herausgeholt, den ich bereits in meiner Kindheit erlebt habe. Ich habe dir ja vor unserem Kampf erzählt, dass mich damals absolut niemand besiegen konnte. Nur Kikuchi war dazu in der Lage, als ich ihm das erste Mal begegnet bin. Er hat mich immer und immer wieder besiegt...Doch seit ich ihn wiederum bezwungen und seinen Posten als Champion im Hauptquartier der Top 4 übernommen habe, bin ich, wie du weißt, ungeschlagen. Hehehe...oder besser gesagt: Ich war ungeschlagen. Denn jetzt bist du gekommen und hast das geschafft, woran andere Trainer in den letzten Jahren kläglich gescheitert sind. Diese Niederlage...gibt mir wieder neuen Mut und vor allem den Ansporn, noch härter zu trainieren, um meinen Kampfstil weiter zu perfektionieren. Und es lehrt mich erneut, genau wie es Kikuchi einst in meiner Kindheit getan hatte, dass es im Leben immer jemanden gibt, der besser ist, als man selbst. Takeshi? Dass du mir dies durch deine beeindruckende Leidenschaft für den Pokémon-Kampf gezeigt hast...dafür danke ich dir von ganzem Herzen...mein kleiner Freund.“ „Hahaha! Gern geschehen.“, erwiderte Takeshi darauf quietschfidel, bis Troy ihn schließlich wieder losließ.

Nur kurz darauf schaute Troy seinen kleinen Gegenüber jedoch mit ziemlich ernster Miene an und sagte: „Takeshi, du weißt hoffentlich auch noch, was ich dir vor unserem Kampf erzählt habe. Ich sagte dir ja bereits, dass derjenige, dem es gelingt, den Champion der Hoenn-Region zu schlagen, dessen Posten hier übernehmen darf. Vorausgesetzt, er will es auch. Zugegeben, du bist noch ziemlich jung und kannst sicher noch viele Jahre bei deinen Eltern leben. Aber...dieser Job hier wird verdammt gut bezahlt, das kann ich dir sagen. Wenn du erst mal für ein paar Jahre als Champion hier gearbeitet hast, wirst du so viel Geld verdient haben, dass du für dein Leben ausgesorgt hast. Deswegen besitze ich auch bereits ein Haus in Moosbach City, in das mein Freund Ohashi euch damals geführt haben müsste, wo mein Tanhel, das ich dir geschenkt habe, auf euch wartete. Es ist bereits abbezahlt, ich habe also keinerlei Geldsorgen, wie du siehst. Ich hoffe, du verstehst mich nicht falsch, Takeshi...Ich mache den Job hier keinesfalls wegen des Geldes. Du weißt, dass ich nur hier bin, weil ich den Kick suche, gegen einen würdigen Gegner anzutreten. Das Geld...ist lediglich eine nette Dreingabe. Du hast sicher alles, was für einen Champion nötig ist. Hahaha! Du bist bereits besser, als ich es bin, deshalb würdest du mit Sicherheit lange ungeschlagen bleiben. Übrigens gibt es keine Altersbegrenzung für einen hier

arbeitenden Champion. Du könntest jederzeit anfangen, falls du das möchtest. Also, was sagst du? Möchtest du meinen Posten hier übernehmen?"

„Waaaaas?“, fragte Takeshi infolgedessen ganz perplex, wobei ihm die Kinnlade geradezu hinunterfiel. Troy, hingegen, nickte nur mit einem sanften Lächeln, um Takeshi deutlich zu zeigen, dass er es wirklich einst meinte. Zu seiner Überraschung verschränkte Takeshi jedoch seine Arme und schüttelte vehement den Kopf, wobei er eindeutig klarstellte: „Oh nein, mein Lieber, nicht mit mir. Womöglich müsste ich dafür auch noch umziehen. Die einzigen Städte in der Nähe von dem Hauptquartier der Top 4 sind Prachtpolis City, Xeneroville und Moosbach City. Aber die liegen alle auf Inseln und ich hab garantiert keine Lust, auf irgendeiner Insel mitten im Meer zu versauern. Nimm's mir nicht übel, Troy, aber...ich glaube, auf mich warten noch jede Menge anderer Abenteuer, bevor ich mich jemals so wie du oder mein Vater, der Arenaleiter ist, beruflich an einem Ort niederlasse. Du machst einen super Job hier, Troy. Und weißt du was? Du kannst ihn auch gerne behalten. Ich bin nicht scharf drauf.“

„Äh...Ist...ist das dein Ernst?“, fragte Troy nun und schaute völlig bedröppelt drein, während Takeshi entschieden nickte und anmerkte: „Ha! Und ob das mein Ernst ist. Große Herausforderungen kann ich auch woanders finden. Man muss sie sich nur suchen! Und genau das werde ich tun. Für mich waren die Titel als Pokémon-Meister und als Champion der Hoenn-Region noch lange nicht das Ende. Immerhin ist seit Beginn meiner Reise erst etwas mehr als ein Jahr vergangen, ich bin erst 13. Hehehe...Und ich hab noch ne Menge vor. Also, Troy, glaub mir! Dieser Ort hier ist mit Sicherheit deine Bestimmung...dieser Posten gehört dir, verstanden? Also, trainiere weiter hart, damit dich nicht noch mal jemand besiegt, der dir deinen Job wegschnappen könnte!“

Nachdem Takeshi dies gesagt hatte, zwinkerte er Troy mit einem frechen Grinsen an, bis Troy auf einmal die Augen schloss und mit einem sanften Lächeln zu kichern anfang: „Hehehe...Ich weiß nicht, warum, aber irgendwie überrascht mich diese Antwort nicht. Sie passt zu dir. Na schön, Takeshi, dann werde ich weiterhin als Champion der Hoenn-Region hier arbeiten. Doch du darfst diesen Titel jetzt gleichermaßen tragen, völlig unabhängig davon, ob du hier arbeitest oder nicht. Hehe...Ich hoffe nur, dass du diese Entscheidung niemals bereuen wirst. Tja...Nun gut, dann sollten wir jetzt zu etwas anderem kommen! Folge mir bitte!“ „Oh, okay.“, erwiderte Takeshi darauf etwas überrascht, was jetzt wohl noch auf ihn zukommen könnte.

Ohne Einwände schloss er sich Troy an und folgte ihm, wobei er weiterhin sein Sumpex beim Gehen abstützte. Zusammen gingen sie durch eine Tür, die sich am hinteren Ende der Kampfhalle befand. Direkt dahinter war ein sehr langer, dunkler Gang, den die beiden schließlich gemeinsam durchschritten. Jedoch gingen die drei eine ganze Weile, weswegen Takeshi ganz irritiert dreinschaute und fragte: „Äh, sag mal, Troy...Wohin führt dieser Gang eigentlich? Der nimmt ja gar kein Ende mehr.“ „Geduld! Nur Geduld! Wir sind jeden Moment da.“, wusste Troy Takeshis Neugierde jedoch gekonnt zu beschwichtigen. Und er sollte Recht behalten, denn nur kurze Zeit später erreichten sie eine große Tür. Nachdem Troy diese geöffnet hatte, traten er, Takeshi und Sumpex gemeinsam in eine große, dunkle Halle ein, an deren Seiten sich riesige Schrankwände befanden. Diese wurden durch zahlreiche kleine Neonlichter erhellt, wodurch deutlich zu sehen war, dass sich in den vielen Regalen schier

unzählige Bilderrahmen mit Fotos darin befanden.

„Wo...wo sind wir hier?“, fragte Takeshi nun mit einem völlig erstaunten Blick, als er, Sumpex und Troy in der Mitte des Raumes angekommen waren. Mit einem stolzen Lächeln auf den Lippen streckte Troy nun seine Arme weit von sich und verkündete: „Dies, Takeshi...ist die Ruhmeshalle, der Stolz des Hauptquartiers der Top 4.“ „Die...die Ruhmeshalle?“, fragte Takeshi nun völlig überrascht, woraufhin Troy auf einmal weiterging. Sofort folgten ihm Takeshi und Sumpex, bis sie schließlich am Ende der Halle auf einen großen Tisch stießen, der zugleich ein technisches Gerät zu sein schien. Es verfügte, wie ein Computer, über eine eingebaute Tastatur sowie 6 große Mulden.

Nachdem sie an jenem Tisch angekommen waren, ließ Troy mit einem stolzen Lächeln seine Blicke umherschweifen und erklärte: „Takeshi! Hör mir jetzt gut zu! Siehst du all diese Fotos hier, die von den Neonlichtern erhellt werden? Wenn man mal genauer hinsieht, kann man erkennen, dass sie alle sich sehr stark ähneln. Und das hat auch seinen Grund. Denn auf all diesen Fotos...sind sämtliche Trainer und ihre 6 Pokémon aus unzähligen Jahrzehnten zu sehen, denen es einst gelungen ist, einen Champion der Hoenn-Region zu besiegen.“ „Waaas?“, fragte Takeshi infolgedessen völlig verdutzt, „Das...das sind alles Trainer, die wie ich schon einmal diesen Titel gewonnen haben? Aber das...das sind ja unzählige...Sogar Schwarz-Weiß-Fotos sind dabei. Unglaublich, dann muss es das Hauptquartier der Top 4 schon eine halbe Ewigkeit geben!“

„Genau so ist es.“, bestätigte Troy Takeshis Annahme schließlich, „Lediglich die Hauptdarsteller, womit ich die Top 4 und den Champion meine, wurden im Wandel der Zeiten immer wieder ausgetauscht. Dies ist ein denkwürdiger Ort, der dafür gedacht ist, den Menschen zu gedenken, die einst etwas unglaubliches vollbracht haben. Und du, Takeshi...gehörst jetzt dazu und bist einer von ihnen. Mit deinem Sieg über mich...hast auch du ein weiteres Kapitel in der unendlichen Geschichte der Top 4 geschrieben. Die Ruhmeshalle ist der Ort, an dem die Trainer verewigt werden, die den Titel ‚Champion‘ zurecht tragen. Jene Menschen, die mit Herz und Leidenschaft kämpfen, die Pokémon auf unserer Welt lieben und ein tiefes Band der Freundschaft zu einigen von ihnen geschlossen haben. So gesehen...ist dieser Ort hier auch ein Sinnbild für das Zusammenleben zwischen Mensch und Pokémon. Und du...wirst nun ein Teil dieses Raumes. Auf dass die Erinnerung an deine Leistungen niemals verblassen möge! Takeshi? Hol bitte dein Sumpex für einen Moment zurück und lege die Pokébälle deiner 6 Partner in diese Mulden dort!“ „Äh...okay, klar. Mach ich. Sumpex? Zurück!“, erwiderte Takeshi darauf einverständlich und zückte sogleich einen Pokéball, in den er Sumpex zurückholte.

Anschließend legte er mit einem stolzen Lächeln auf den Lippen jeden einzelnen seiner 6 Pokébälle in die dafür vorgesehenen Mulden auf dem Tisch. Danach trat Troy vor und tippte mehrere Daten auf der Tastatur der Tischvorrichtung ein, bis Takeshis Pokébälle plötzlich merkwürdig zu leuchten begannen. Während Takeshi das ganze ziemlich erstaunt mit ansah, lächelte Troy zufrieden vor sich hin, bis das Leuchten der Pokébälle wieder aufhörte.

„So, das war’s.“, meinte Troy daraufhin, „Ich habe sowohl dich als auch deine Pokémon soeben in der Historie der Ruhmeshalle eingetragen. Damit ist dein Sieg hier

praktisch...besiegelt. Von nun an darfst du offiziell den Titel ‚Champion der Hoenn-Region‘ tragen.“ „Wow, hahaha! Das ist großartig. Vielen Dank, Troy.“, erwiderte Takeshi darauf freudestrahlend, wohingegen Troy sich auf einmal bückte und mit einem kleinen Schlüssel, den er aus seiner Hosentasche herausholte, ein großes Schließfach an der unteren Seite des Tisches aufschloss. Aus diesem holte er nun sowohl einen Fotoapparat als auch einen großen, goldenen Pokal hervor. Während er den Fotoapparat auf dem Tisch abstellte, hielt er Takeshi plötzlich den Pokal hin und sagte mit einem stolzen Lächeln: „Takeshi? Noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch zu deinem neuen Titel. Diese Siegetrophäe hier ist für dich. Auf dass sie dich bis ans Ende deiner Tage an diesen glorreichen Triumph erinnern möge!“

Mit großen Augen und zitternden Händen nahm Takeshi nun eher zögerlich und verunsichert den großen Pokal an sich. Doch als er ihn erst mal in den Händen hielt, grinste er auf einmal wie ein Honigkuchenpferd und sagte übergelukkig: „Wow, ich...ich weiß gar nicht, was ich sagen soll. Diese...Trophäe...sie ist echt umwerfend schön. Vielen, vielen Dank, Troy. Ich werde sie in Ehren halten, ebenso wie meinen Pokal, den ich in der Pokémon-Liga erhalten habe. Aber diese Trophäe hier...wird mich nicht nur an meine abenteuerlichen Kämpfe gegen die Top 4 erinnern, sondern...auch an einen guten Freund. Nämlich an dich, Troy.“ „Hehehe...Das hast du lieb gesagt, Takeshi. Aber nun...“, begann Troy darauf mit einem fröhlichen Lächeln und griff zu dem Fotoapparat, „...hol deine Pokémon raus! Wir werden ein Erinnerungsfoto schießen, damit auch ihr der Ruhmeshalle auf ewig erhalten bleibt.“

„Waaas?“, fragte Takeshi infolgedessen jedoch total perplex, „Aber...aber...meine Pokémon sind doch fix und fertig. Sollten die nicht erst mal ins Pokémon-Center, damit sie für das Foto gut aussehen?“ Troy schüttelte daraufhin jedoch vehement den Kopf und erwiderte: „Irrtum. Hier ist es schon seit jeher Tradition, die siegreichen Trainer und Pokémon so abzulichten, wie sie unmittelbar nach ihrem Kampf aussehen. Die Schrammen und Erschöpfung, die dabei zu sehen sind, sollen das unfehlbare Zeichen dafür sein, dass sie wirklich hart und ehrlich für ihren Erfolg gekämpft haben. Also, wie sieht’s aus?“ „Hehehe...Gut, wenn das so ist. Kommt alle raus!“, rief Takeshi daraufhin energisch und löste, während er mit der linken Hand den Pokal festhielt, mit seiner rechten Hand alle Pokébälle von seinem Gürtel, woraufhin Sumpex, Pudox, Schwalboss, Voltenzo, Bisasam und Feurigel zum Vorschein kamen. Zwar wirkten sie alle noch recht erschöpft und müde, doch jedes von ihnen hatte inzwischen lange genug Pause gemacht, um nicht gleich wieder umzukippen.

Nachdem Takeshi ihnen erklärt hatte, was Troy vorhatte, stellten sie sich alle gemeinsam so auf, dass jedes von ihnen gut zu sehen war. Stolz stellte sich Takeshi mit seinem goldenen Pokal im Arm zu ihnen und fragte: „Gut so?“ „Haha! Und ob. Einmal lächeln bitte!“, erwiderte Troy darauf und schoss schließlich ein Foto, auf dem alle trotz ihrer Schrammen und Verletzungen ein unglaublich glückliches und stolzes Lächeln auf den Lippen hatten. Nur kurze Zeit später kam das Foto auch zum Vorschein, da es sich nämlich bei dem Aufnahmegerät um einen Fotoapparat handelte, der das geschossene Foto sofort ausdrückte. Nachdem Troy Takeshi und seinen Pokémon das Bild gezeigt hatte, strahlten sie alle geradezu vor Freude, wobei Takeshi begeistert meinte: „Wow, das...das Bild ist echt wunderschön.“

„Gut, dann kommt mal alle mit!“, forderte Troy infolgedessen und machte sich auf in

Richtung eines Regals, welches noch nicht allzu voll war. Natürlich schlossen Takeshi und seine Freunde sofort zu ihm auf. Am Regal angekommen, nahm Troy einen leeren Bilderrahmen, der darin lag, und befestigte das Foto in diesem. Unterdessen schaute Takeshi die beiden Fotos, die neben dem leeren Bilderrahmen standen, an und rief dann ganz überrascht: „Wuuuuh! Hey, Troy! Der auf dem Bild da, das...das bist doch du, oder?“

Mit einem nostalgischen Lächeln schweifte Troy nun zu dem Bild ab, welches Takeshi meinte, und erklärte: „Hehehe...Ja, genau. Das bin ich. Tja, ist schon ein paar Jährchen her, seit ich hier den Champion-Titel gewonnen und Kikuchis Posten übernommen habe.“ „Apropos Kikuchi...“, meinte Takeshi infolgedessen und zeigte auf das Foto neben dem, auf dem Troy und seine Pokémon zu sehen waren, „Der junge Mann auf diesem Bild hier...wenn er vor deiner Zeit als Champion ungeschlagen war, dann...dann muss der Mann auf diesem Bild Herr Kikuchi sein, nicht wahr?“ „Genau so ist es.“, erwiderte Troy darauf mit einem stolzen Lächeln und stellte das Foto von Takeshi und seinen Pokémon, welches er mittlerweile im Bilderrahmen befestigt hatte, neben seinem eigenen auf, „All die Bilder hier sind chronologisch geordnet. Ich...weiß zwar nicht, ob es Glück, Zufall oder sonst was ist, aber...Ich fühle mich geehrt, dass mein Ruhmeshallen-Bild von zwei sehr guten Freunden von mir umgeben ist. Auf der linken Seite mein einstiger Mentor und Vorgänger als Champion...Yusuke Kikuchi...und auf der rechten Seite mein Bezwinger...Takeshi Rudo.“

Infolgedessen drehte sich Troy wieder zu Takeshi um und reichte ihm mit einem sanften Lächeln auf den Lippen die Hand, wobei er zu ihm sagte: „Takeshi? Das war's. Damit...sind du und deine Pokémon für alle Zeit in der Ruhmeshalle der Hoenn-Region verewigt. Für dich gibt es hier jetzt nichts mehr zu tun, denn dein Ziel...hast du erreicht. Ich wünsche dir eine gute Heimreise...und vor allem alles Glück der Welt für deine Zukunft, mein kleiner Freund.“ „Vielen Dank, Troy.“, erwiderte Takeshi darauf mit einem freudestrahlenden Lächeln und gab Troy schließlich ebenfalls die Hand, „Du hast mich immer unterstützt und hast, auch wenn wir uns nicht so oft sehen konnten, wohl mehr als jeder andere an mich geglaubt. Das...bedeutet mir sehr viel. Danke für alles. Für all das, was du für mich getan hast. Auch wenn ich echt ziemlich baff war, dass ausgerechnet du dich als Champion herausgestellt hast, so bin ich dennoch im Nachhinein froh, dass es so ist, wie es ist. Also dann, Kumpel...Es war sehr schön, dich mal wieder gesehen zu haben. Unseren Kampf...habe ich wirklich genossen. Und vergessen...werde ich ihn garantiert niemals. Mach's gut, Troy!“

Nachdem beide sich freundschaftlich die Hand gegeben hatten, schaute Takeshi seine Pokémon-Partner schließlich freudig an und sagte: „Also dann, Freunde. Hier hält uns nichts mehr. Auf geht's! Ab nach Hause! Wurzelheim wartet auf uns.“ Mit fröhlichen Gesichtern stimmten alle Pokémon von Takeshi schließlich mit ein und folgten ihrem Trainer und Freund außerhalb ihrer Pokébälle. Doch kaum hatte Takeshi Troy den Rücken gekehrt und war einige Schritte gegangen, hörte er von Troy ein leises „Leb wohl, mein Freund!“. Augenblicklich blieb Takeshi daraufhin jedoch stehen und drehte sich zu Troy um, wobei er ein keckes Grinsen auflegte und mit einem Winkgruß erwiderte: „Ha! Das will ich mal überhört haben, Troy. Weißt du, wie das richtig geht? Nicht ‚Leb wohl!‘...Das heißt...Auf Wiedersehen!“ Und so drehte sich Takeshi wieder nach vorne um und verließ zusammen mit seinen Pokémon die Ruhmeshalle, während Troy mit einem stolzen Lächeln zurückblieb. Nur kurz darauf holte er jedoch auf einmal aus einer Tasche seines Jacketts ein Handy hervor, auf dem er fröhlich herumtippte.

Unterdessen an einem völlig anderen Ort: Hoch oben über den Wolken Japans flog ein großes Flugzeug, welches auf dem Weg zur Hauptstadt war. In jenem Flugzeug saß Troys ehemaliger Trainer und Freund Yusuke Kikuchi, der auf dem Weg zum japanischen Pokémon-Verband war und mit einem ernsten Blick aus dem Fenster herausschaute. Dabei sah er mitten in die in Orange gehüllte Abendsonne, die am Horizont ganz langsam im Dämmerlicht zu verschwinden drohte. Nur kurz darauf vernahm er jedoch auf einmal einen Piepton von seinem Handy, weswegen er sofort in seine Hosentasche griff. Nachdem er das Handy schließlich in die Hand genommen und das Display betrachtet hatte, sagte er ganz überrascht: „Nanu? Eine SMS? Vom wem ist die denn? Hm...Oh, von Troy.“ Natürlich drückte Kikuchi sofort weiter, um die Textnachricht zu öffnen. Diese las er dann ganz leise vor: „Wir haben einen neuen Champion, Kikuchi. Du wirst dir sicher denken können, wen ich meine. Liebe Grüße, dein alter Freund Troy.“ Nachdem er diese SMS gelesen hatte, verstaute Kikuchi sein Handy wortlos wieder in seiner Hosentasche. Daraufhin schaute er mit einem stolzen Lächeln wieder aus dem Fenster zur untergehenden Sonne und dachte sich innerlich: „So, so, dann hattest du also tatsächlich von Anfang an Recht, Troy. Allerdings...war mir spätestens nach dem Sieg des Jungen in der Pokémon-Liga klar, dass du Recht hattest. Dein Auge für Talente...ist inzwischen genauso gut wie meines. Und wir beide...wissen bislang auch als einzige ganz genau, dass man ihn eventuell bei der großen Weltmeisterschaft in einigen Jahren auf der Rechnung haben muss! Keine Sorge! Ich werde dich auch in Zukunft im Auge behalten...Takeshi Rudo!“